

Die neunte (!) Bürgerversammlung der Zukunftswerkstatt Schönhorst

Ja, liebe Schönhorsterinnen und liebe Schönhorster, Sie haben richtig gelesen: am 17. November war die **neunte** Veranstaltung der Zukunftswerkstatt! Und wie immer war diese Veranstaltung mit etwa 40 Teilnehmern gut besucht. Die Themen, die auf der Tagesordnung standen, waren spannend und für alle Bürgerinnen und Bürger von Interesse. Bevor über die Tagesordnungspunkte „Gas, Strom, Bauthermografie und Heizungsanlagen“ gesprochen wurde, gab es einen kurzen Rückblick auf die Ergebnisse und Umsetzungen der vorausgegangenen Bürgerversammlungen.

Resultat der 7. Zukunftswerkstatt ist zum Beispiel die Installation von zwei neuen Solaranlagen in Schönhorst. Das ist ein guter Anfang auf einem Weg zu einem ökologischeren Dorf. Die mit Hilfe von „Blumen Wohlers“ geplante Umsetzung von ökologisch und optisch verschönerten Verkehrsinseln hat leider noch nicht geklappt, weil bei der Umgestaltung mehr verkehrstechnische Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden müssen. Die Arbeitsgruppe um Ilona Bischof bleibt am Ball, um dieses Projekt im neuen Jahr fertig zu stellen. Gerd Kramer wies darauf hin, dass leider auch das Beratungsangebot von Wolf A. Schmidt nicht stark nachgefragt worden war. Das sei zu bedauern, weil die Beratung sehr nachhaltig und aufschlussreich sei.

Die drei Tagesordnungspunkte zum Thema „Energie“ wurden alle vom Geschäftsführer der Versorgungsbetriebe Bordesholm, Frank Günther, bestritten. In einem fachlich fundierten Vortrag unterstützt von Schaubildern und Grafiken spannte er einen weiten Bogen vom Strom- und Gasmarkt in Deutschland und der Welt, über Bauthermografie und Wärmedämmung bis hin zum Einbau einer Heizungsanlage mit Hilfe eines „Rundum-Sorglospaketes“ seines Unternehmens. Für Laien zeigte er anschaulich, wie kompliziert der Energiemarkt mittlerweile geworden ist, was dem Einzelnen hilft, seinen Weg durch den „Informations- und Preisdschungel“ zu finden und welche praxistauglichen und ökologisch orientierten Angebote die Bordesholmer Versorgungsbetriebe für Schönhorst haben. Es wurde vereinbart, dass das Infomobil zu einem vereinbarten Termin in Schönhorst stehen wird. Mit einem Fragebogen soll weiterer Energieberatungsbedarf ermittelt werden. Bei dieser Gelegenheit soll auch angefragt werden, welcher Haushalt auch an einem Energietest mit Hilfe einer Wärmebildkamera interessiert ist, um damit unnötige Energieverluste zu überprüfen.

Beim letzten Tagesordnungspunkt ging es um die Frage, ob Schönhorst an dem Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen soll. Ziel dieses Wettbewerbes ist „die Verbesserung der Zukunftsperspektiven in den Dörfern und die Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum“. Bei allen Punkten, die im Wettbewerb geprüft werden, schneidet Schönhorst gut ab. Allein die regelmäßige Zukunftswerkstatt ist eine Besonderheit, die Schönhorst gegenüber anderen Dörfern auszeichnet. Wie beim Wettbewerb „Umweltfreundliche Gemeinde“ wird die Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz im Rahmen eines Projektes die Teilnahme am Wettbewerb unterstützen. Nach eingehender Diskussion sprach sich die Mehrheit für eine Teilnahme aus.
Silke Lautenbach

Termine:

9. Januar 2009, Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
23. Januar 2009, 19.30 Uhr, CDU-Grünkohlessen im Pfefferberg

Impressum:

Herausgeber: Zukunftswerkstatt Schönhorst
Verantwortlich: Gerd Kramer, Barkauer Straße 14, 24220 Schönhorst,
Tel. 04347-71796, Fax: 04347-71797, E-Mail: KayKuk@aol.com
Karin Prüß, Flintbeker Straße 9, 24220 Schönhorst, Tel. 04347-5204



Aufmerksame Teilnehmer der Zukunftswerkstatt

Jahresbericht des Seniorenverbandes

Auch in diesem Jahr haben wir uns aktiv betätigt. An unseren sechs Veranstaltungen waren im Schnitt 22 Personen beteiligt. So reisten wir im April in Fahrgemeinschaften in das „Looper Antik und Café“, um die Ausstellung zu besichtigen, Exponate zu erwerben und Kaffee und Kuchen zu genießen. Das Grillfest im „Sprüttenhus“ mit anschließender Kaffee- und Kuchentafel war sehr gut besucht. Am 10. Dezember schloss sich mit dem Jahresabschluss-Festessen bei ebenfalls guter Beteiligung der Kreis unseres diesjährigen Programms. Bei den anderen Veranstaltungen erfreuten wir uns an Vorträgen, Gedichten und Spielen. Lieder und Klönschnack kamen dabei nicht zu kurz. Für 2009 sind alle, die schon 65 Jahre alt sind oder es werden, mit ihren Partnern herzlich eingeladen sich zu beteiligen. Wir wünschen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2009.

Das Dreierteam des Seniorenkreises
Christa Einfeldt, Waltraut Zager, Hiltraut Röder-Stave



Mitmach-Tag: Der Wehrführer erklärt das Löschgerät

Die Feuerwehr

Auf seine Feuerwehr kann Schönhorst stolz sein. Und das nicht nur, weil sich deren hochmotivierte einundzwanzig aktiven Mitglieder durch regelmäßige Unterrichtungen und Übungen auf notwendig werdende Einsätze vorbereiten und damit ein hohes Maß von Sicherheit in der Gemeinde gewährleisten. Nein die Feuerwehr initiiert und gestaltet ideenreich zahlreiche Veranstaltungen. Genannt seien nur der von etwa 50 Teilnehmern besuchte Mitmachtag am 20. September, bei dem die Wehr die Bürger interessant über ihre Aufgaben und Geräte informierte, das Laternelaufen am 7. November und der Adventskaffee am 7. Dezember. Im Jahre 2009 feiert die Wehr ihr fünfundsiebzigjähriges Bestehen. Dieses Jubiläum soll mit der Übergabe des neuen Löschfahrzeuges besonders gefeiert werden.

Personell stehen der Wehr große Änderungen bevor. Nachdem Jürgen Dufner aus beruflichen Gründen sein Amt als stellvertretender Wehrführer aufgeben musste und Nico Klare am 12. Dezember in dieses Amt eingeführt wurde, soll in der Jahreshauptversammlung am 9. Januar 2009 der gesamte Vorstand neu gewählt werden. Auch Wehrführer Wilfried Storjohann sieht sich nicht in der Lage, sein Amt weiter auszuüben.

Das Team Wilfried Storjohann und Jürgen Dufner hat sich in seiner langjährigen Dienstzeit um Schönhorst und seine Feuerwehr hoch verdient gemacht. Ihnen gebührt Dank und Anerkennung aller Schönhorster.